

# Expo Real war die Reise wert

- Pforzheimer Firmen ziehen positive Bilanz der Gewerbeimmobilienmesse.
- Neue Kontakte geknüpft und etliche Denkanstöße im Gepäck.

GERD LACHE | MÜNCHEN/PFORZHEIM

Andreas Bognar von der Pforzheimer ib company war begeistert, nachdem er auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München (8. bis 10. Oktober) das Hallenareal „Real Estate Innovation Network“ besucht hatte. Dort konnten sich Start-Ups mit ihren Geschäftsideen präsentieren. Eine davon – jene eines jungen Münchner Unternehmens – hat es Bognar besonders angetan: Kleine, sendestärke Sensoren mit den Abmessungen in der Größe eines Tastaturbuchstabens auf dem Laptop. Sie beinhalten jeweils eine Miniaturbatterie, die rund 15 Jahre lang hält. Die unterschiedlichen Sensoren messen beispielsweise Temperaturen oder melden geöffnete Fenster und Türen, um nur einiges zu nennen. „Ich hab schon einige Ideen, was man damit machen kann“, sagt er und denkt dabei an Funktionen eines „Smart Homes“, das Kerngeschäftsgebiet der ib company.

Unter dem Titel „ib symphony“ baut das Unternehmen intelligente Gebäudetechnik in Häuser und Wohnungen ein und sorgt hernach für den Service. Erstmals ha-



Prokuristin Marion Nauheimer, Geschäftsführer Joachim Schaefer, Objektverwalter Klaus Duppel, Objektmanager Rocco Paradiso und der stellvertretende Abteilungsleiter Onur Bas hatten am Messestand von Schaefer & Wunsch Pforzheim viele erfolgversprechende Gespräche.

FOTOS: LÖFFLER

Ein Video zur Expo Real unter: [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)

ben sich die Pforzheimer mit ihren Leistungen auf der größten europäischen Gewerbeimmobilienmesse als Unter- aussteller am Pforzheim-Stand präsentiert. Hinter „ib symphony“ steht eine Software, mit der sich moderne netzwerkfähige Geräte verschiedener Hersteller zentral verwalten und steuern lassen.

Möglich via Tablet oder Smartphone sind die Steuerung und Kontrolle von Hausgeräten, das Auffahren und Absenken von Rollläden,

das Dimmen von Leuchten oder die Bedienung der Audio- und Videotechnik. Matthias Zeh, geschäftsführender Gesellschafter von ib Company (50 Prozent der Anteile halten die Stadtwerke Pforzheim, SWP) hat die Reise nach München nicht bereut: „Wir wollen 2019 wieder mit dabei sein“, sagt er. Immobilienentwickler und Vertreter der Wohnungswirtschaft sowie Projektmanager für den Geschosswohnungsbau etwa seien die Ziel-

gruppe des Pforzheimer Unternehmens. „Da sind wir hier genau richtig“, sagt Zeh. Auch die Einmietung am Stand des städtischen Eigenbetriebs WSP (Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim) habe sich als „überraschend gut“ gezeigt. „Der Pforzheim-Stand zieht, er kommt gut an.“ Man habe einerseits Bestandskunden empfangen, andererseits auch neue Kontakte knüpfen können, so Zeh.

### „Wir waren überbeschäftigt“

Auch für Joachim Schaefer, geschäftsführender Gesellschafter von Schaefer & Wunsch Immobilienmanagement in Pforzheim, stand der Austausch mit bestehenden Kunden und das Knüpfen neuer Kontakte im Vordergrund. Schaefer und sein Team präsentierten sich ebenfalls, aber nicht zum ersten Mal, unter dem Dach des WSP. „Wir waren überbeschäftigt“, freute er sich über die große Resonanz auf der Expo Real. Centermanager der großen Einkaufszentren gehören ebenso zu seiner Zielgruppe wie Fonds-Manager und Immobilieneigentümer.

Das Unternehmen bietet professionelles Immobilienmanagement im kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Bereich. Die betreuten Objekte: Gewerbeimmobilien, Wohnparks, gemischt genutzte Immobilien, Hotels und Seniorenstifte sowie Wohnimmobilien. Neben dem Hauptstandort in Pforzheim gibt es Niederlassungen in Karlsruhe, Stuttgart und München.

Mit dem Messeauftritt auf der Expo Real präsentierte Schaefer & Wunsch auch seine neue Firmenbroschüre, die anlässlich des 35-jährigen Bestehens neu aufgelegt worden ist. Aktuell betreut das Unternehmen mit rund 100 Beschäftigten etwa 20.000 Wohn- und Geschäftseinheiten und verwaltet 700.000 Quadratmeter Gewerbeflächen, Tendenz steigend. Das verwaltete Vermögen beläuft sich auf etwa neun Milliarden Euro. Unbedingter Anspruch von Schaefer & Wunsch sei es, nachhaltige Konzepte zum Werterhalt und zur Wertsteigerung der Kundenimmobilien zu entwickeln.

### Rege Nachfrage

„Projekte sind unsere Welt“ heißt es bei „Thost Projektmanagement“. Das Pforzheimer Unternehmen präsentierte sich erneut am Baden-Württemberg-Stand neben der Region Nordschwarzwald. Laut Geschäftsführer Andreas Spathelf spürt auch das Familienunternehmen den anhaltenden Boom der Bau- und Immobilienbranche. „Wir haben prinzipiell viel zu tun“, sagt er im PZ-Gespräch. Thost betreut 330 Projekte in 31 Ländern und unterhält insgesamt 19 Standorte im In- und Ausland. Das Unternehmen entwi-

### Die Expo Real

... ist Europas größte Gewerbeimmobilienmesse. Sie findet jährlich im Oktober in München statt. Traditionell sind die Stadt Pforzheim mit einem eigenen Stand sowie die Region Nordschwarzwald mit Städten und Gemeinden sowie Institutionen unter dem Dach von Baden-Württemberg International (BW-I) mit einem Auftritt vertreten. Die Pforzheimer Firmen Schaefer & Wunsch sowie ib company präsentierten sich vom 8. bis 10. Oktober am Pforzheim-Stand, die Firma Thost war am Baden-Württemberg-Stand in Nachbarschaft zum Nordschwarzwald vertreten. In diesem Jahr kamen 44.536 Besucher aus 72 Ländern. Die Top Ten-Besucherländer nach Deutschland waren Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, Frankreich, die Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien. gel

ckelt, plant, steuert und realisiert komplexe Projekte. Allein von den 30 Dax-Konzernen gehören laut Spathelf 18 der Aktiengesellschaften zu den Auftraggebern der Projektmanagement GmbH. Bei den Branchen ist Thost breit aufgestellt. Die rund 420 Beschäftigten – unter anderem Ingenieure, Juristen, Betriebswirte und Techniker – sind in Bereichen wie Immobilien, Öffentliche Hand und Kir-

chen sowie Energie, Automotive, Chemie, Pharma, Rohstoffe, Stahl, Flughäfen und IT weltweit aktiv. Für das Technische Rathaus in Freiburg, an dem Thost mit der Projektsteuerung beauftragt war, vergab eine hochrangige Jury aus Architekten und Ingenieuren den „Balthasar-Neumann-Preis“. Mit ihm wird beispielhafte, innovative Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen ausgezeichnet.

— ANZEIGE —

Industrie trifft Hochschule

Einladung zum Fachgespräch:

## Messunsicherheit und Tolerierung

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 17:00 Uhr  
Hochschule Pforzheim

„Industrie trifft Hochschule“

ITH ist eine Veranstaltungsreihe der Hochschule Pforzheim und der Cluster-Initiative „Hochform“ (WSP). Sie verfolgt das Ziel, Unternehmen im Wirtschaftsraum Pforzheim-Nordschwarzwald in ihrer Innovationstätigkeit zu unterstützen. Darüber hinaus fördert sie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und gibt Einblicke in die Entwicklung neuer innovativer Produkte und Produktionsverfahren.

PRÄZISIONSTECHNIK AUS PFORZHEIM

HS PF

Weitere Informationen:  
[www.hochform-pforzheim.de](http://www.hochform-pforzheim.de)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

**Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)**  
Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung  
Telefon 07231 39-1856  
[www.ws-pforzheim.de](http://www.ws-pforzheim.de)

**Hochschule Pforzheim**  
Fakultät für Technik  
Telefon 07231 28-6494  
[www.hs-pforzheim.de](http://www.hs-pforzheim.de)

Unterstützt durch:

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Zufriedene Bilanz bei der ib company (von links): Geschäftsführer Matthias Zeh, Hanns Peter Kirschler und Simon Schuster.



Diplom-Ingenieur Andreas Spathelf ist Mitglied der Geschäftsführung bei Thost Projektmanagement in Pforzheim.



Andreas Bognar von ib company mit neuartigen Sensoren.